

Sportlichste Familie ausgezeichnet

Blütenlauf-Familienpokal wandert zum 2. Mal nach Bahretal

Der diesjährige Blütenlauf ist längst Geschichte, doch ein Pokal blieb bisher noch unvergeben: der vom WochenKurier verliehene Preis für die „Sportlichste Familie“.

KAMENZ. Erst wenn die Zeiten aller Läufer, Radfahrer und Duathleten ausgewertet sind und die Platzierungen sämtlicher Familienmitglieder - vom teilnehmenden Opa bis zum Enkel - zusammengezählt sind, steht sie fest, die „Sportlichste Familie“. Kein leichtes Unterfangen, weiß Manfred Vogel vom OSSV-Organisationsteam. Er hat die Zahlen und Fakten zusammengetragen und verkündete schließlich: „Der Pokal geht wiederholt in die Gemeinde Bahretal.“

Dort wohnen Matthias Kluge, Andrea Wagner und ihre Tochter Jessica. Schon im vergangenen Jahr sind die drei in Kamenz erfolgreich an den Start gegangen. „Der Pokal vom letzten Jahr hat einen Ehrenplatz auf der



Manfred Vogel (r.) vom OSSV Kamenz überreichte den Blütenlauf-Pokal für die „sportlichste Familie“ an Jessica Wagner und Matthias Kluge. Mutter Andrea war nach dem Lauf am Bärwalder See leider gesundheitlich angeschlagen.

Anbauwand bekommen“, erzählen sie. In diesem Jahr ließ die Familie aus der Sächsischen Schweiz noch einmal alle vier mitkonkurrierenden Familien hinter sich. Wobei, von den Zweitplatzierten trennen sie nur drei kleine Punkte.

Der sportliche Rahmen, um den Familienpokal zu überreichen, bot sich am vergangenen Sonntag beim Pfungstrennen um den Bärwalder See. Tochter Jessica

ging hier an den Start. Als starke Läuferin kam ihr die fünf Kilometer lange Runde am See bei Boxberg für ihr Training gerade gelegen. Trotz den hohen Temperaturen jenseits der 30 Grad erreichte Jessica auch hier den ersten Platz in ihrer Altersklasse.

Und vielleicht verteidigt Familie Wagner/Kluge den Pokal zum Kamezer Blütenlauf im nächsten Jahr noch einmal. (kun)